

Pressemeldung

## Hotellerie der Zukunft - wie smarte Technologie im Jahr 2018 den Aufenthalt zum Erlebnis werden lässt

Hat man vor 20 Jahren noch in Katalogen des Reisebüros seines Vertrauens geblättert, Seiten markiert und gemeinsam mit dem Reisebüromitarbeiter den Urlaub gebucht, so läuft die Reiseplanung heute meist komplett digital ab. Flüge werden nicht nur online gebucht, auch der Check-in erfolgt über das Tablet oder Smartphone, die Umgebung wird via Augmented- und Virtual Reality abgecheckt und ein Tisch für den Anreisetag im Lieblingsrestaurant direkt am Strand via [OpenTable](#) gebucht. Das klingt alles schon ziemlich fortschrittlich, doch welche Technologien machen den Aufenthalt im Hotel zum individuellen Erlebnis? Das Start-up [Hotelchamp](#) gibt einen Einblick in den Hotelaufenthalt, wie er im Jahr 2018 Standard sein könnte.

### **Intelligente Software findet das passende Hotelzimmer**

Schon während der Zimmerbuchung über die Hotelwebseite erkennt selbstlernende Software, wie die von [Hotelchamp](#) aus Amsterdam, mithilfe von Nutzerdaten und Suchbegriffen woher die Gäste stammen und welche individuellen Bedürfnisse und Extrawünsche sie haben. Je nachdem, ob Gäste alleine oder mit Freunden und Familie verreisen, für welche Reisezeit, Hotel- und Zimmerkategorie sie sich interessieren, werden ihnen jeweils passende Zimmer und Zusatzleistungen, wie beispielsweise eine Betreuung im Hotelkindergarten oder im Winter den Zwergen-Skikurs, angezeigt.

### **Einchecken, Tür öffnen, auschecken per App**

Um Reisenden ihren Hotelaufenthalt so unkompliziert wie möglich zu gestalten und ihnen wertvolle Zeit bei der An- und Abreise zu ersparen, haben deutsche Start-ups, wie [hotelbird](#) aus München und [conichi](#) aus Berlin, spezielle Smartphone-Apps entwickelt. Neben Funktionen, wie dem ortsunabhängigen Ein- und Auschecken, dient die App als digitaler Zimmerschlüssel, der die Tür über Bluetooth öffnet sowie als sichere Bezahlungsmethode nach dem Aufenthalt. Außerdem übermittelt die App vor der Ankunft relevante Gästedaten an das Hotel, wie Vorlieben und Extrawünsche und sorgt so dafür, dass das Zimmer den jeweiligen Wünschen entsprechend vorbereitet ist.

### **Der digitale Concierge auf dem smarten Zimmer**

Tablets und Smartphones sind für viele Reisende nicht mehr wegzudenkende Begleiter, die zur Information und Orientierung dienen. Dieses Prinzip machen sich immer mehr Unternehmen, wie [SuitePad](#) zu Nutze und bieten Hotels eine digitale

Alternative zum Telefon und der gedruckten Hotelmappe in Form eines Tablets an. Dieses enthält eine spezielle Software, die dem Gast nicht nur Informationen zu allen Phasen seines Aufenthalts, wie Ausflugstipps in der Region, Ideen für die Abendplanung und Angebote für den Spa- oder Restaurantbesuch anzeigt, sondern ihn per Knopfdruck buchen lässt. Zusätzlich dient das Tablet als Multimedia-Kanal, mit dem Filme, Serien und Musik gestreamt, aktuelle Magazine gelesen und im Internet gesurft werden kann. Ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft sind smarte und vernetzte Hotelzimmer, ausgestattet mit intelligenten Lautsprechern wie Amazon Alexa oder Google Home. Künstliche Intelligenz macht den Griff zum Telefon oder Lichtschalter überflüssig und merkt sich die Vorlieben der Gäste.

### **Das Abendessen bringt der Roboter-Butler**

Technisch noch einen Schritt weiter geht "A.L.O.". Der Serviceroboter arbeitet nicht auf einem intergalaktischen Raumschiff, sondern in einem Hotel. Auf Knopfdruck liefert er Gästen in seiner Ladeklappe das Abendessen, Handtücher, Zahnpasta, Getränke oder die Tageszeitung aufs Zimmer, solange bis der Akku leer ist. Dabei sind das nicht die einzigen Aufgaben, die Roboter schon heute in Hotels erledigen. Modelle der Unternehmen [savioko](#) oder [Sanbot](#) arbeiten am Empfang, als Kellner und Barkeeper. Eine Umfrage des Reise-Expertenportals [Travelzoo](#) bestätigt den Trend. Zwei Drittel der Befragten sind damit einverstanden, wenn Roboter in der Reisebranche zum Einsatz kämen und auch die [Hotellerie](#) kann sich den Einsatz in bestimmten Bereichen, wie Housekeeping oder Gartenpflege vorstellen.

### **Über Hotelchamp**

Hotelchamp wurde 2015 von Kasper Middelkoop und Kristian Valk gegründet. Das schnell wachsende Start-up aus Amsterdam hat bewährte Methoden entwickelt, direkte Hotelbuchungen zu erhöhen und die Kundenbindung zwischen Hotel und Gast zu stärken. Das Ziel von Hotelchamp ist es, Hotels nachhaltig im Direktvertrieb zu unterstützen und zugleich Gästen einen besseren Service zu einem günstigeren Preis anzubieten. Hotelchamp beschäftigt derzeit ein Team von mehr als 50 Mitarbeitern an ihrem Hauptsitz in Amsterdam. Zu den Kunden zählen international und national renommierte Hotels und Hotelketten. Mehr Informationen finden Sie unter [www.hotelchamp.com/de/](http://www.hotelchamp.com/de/)

### **Pressekontakt:**

PIABO PR GmbH

Dominik Kratzenberg

Telefon: +49 30 2576 205 - 18

E-Mail: [hotelchamp@piabo.net](mailto:hotelchamp@piabo.net)

Webseite: [www.piabo.net](http://www.piabo.net)